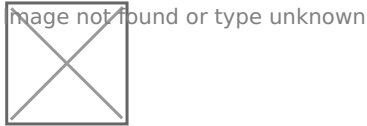


# Professionelle Zahnreinigung

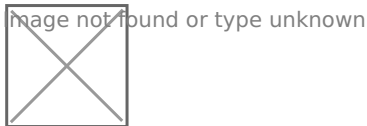
Beitrag von „Vivi“ vom 20. Dezember 2005 22:07

Ja, das mit den Krankenkassen ist so eine Sache... Im Grunde bin ich noch am überlegen, ob ich wechseln soll oder nicht. Die letzte Entscheidung ist noch nicht gefallen. Ich will erst mal nichts überstürzen. Aber ich würde bestimmt nicht wegen der Zahnreinigung wechseln wollen



Mein Zahnarzt meinte, ich müsste 1-2x im Jahr solch eine Zahnreinigung machen lassen (von seiner Assistentin, na klar!). Bin halt "Risikopatientin", weil er mit seinem Piekser schon ziemlich weit in mein Zahnfleisch stochern konnte. Er meinte, auf einer Skala von 0-4 (0 = sehr gutes Zahnfleisch bis 4 = Parodontose-Zahnfleisch) wäre ich bereits bei einer "3" angelangt. Das hat mir ziemlich Angst gemacht! Ich hatte nie Beschwerden in den letzten Jahren (auch keine Löcher und nur sehr wenig Zahnstein!) und bin echt aus allen Wolken gefallen! Das liegt möglicherweise daran, dass ich grad meinen Zahnarzt gewechselt habe. Der alte hatte nie was zu meckern. Vielleicht war er nicht gründlich genug, mag sein, aber ich bin halt erst mal misstrauisch, nachdem mir der neue Zahnarzt gleich in der 1. Behandlung (eigentlich nur 'ne Vorsorgeuntersuchung) sagt, meine Zähne sind kurz vor'm Ausfallen! Er hat echt Horroszenarien ausgemalt und mir Fotos gezeigt von Parodontose-Zahnfleisch, entzündeten Zahntaschen, kariösen Zähnen und sonstwas. Wie gesagt, ich kam mir ein wenig wie in einer Werbeveranstaltung vor. Daher mein Misstrauen.

Tut das echt weh mit der Zahnreinigung, oder was? Das wusste ich bisher noch nicht. Und wie lange dauert so eine Behandlung denn?



Also falls überhaupt würde ich das nicht mehr als 1x im Jahr machen lassen, glaube ich. Es gibt ja nun auch skeptische Stimmen, wie man sieht.